



Regionaler Impulsworkshop

am 14. November 2016
in Berlin

www.upj.de/impulsworkshop

**Neue Verbindungen schaffen –
Unternehmenskooperationen vor Ort initiieren**



Foto: Kay Michalak

„Nur begeisterte und zufriedene Gesichter – und das gleich bei unserem ersten Marktplatz für Gute Geschäfte. Lob von allen Seiten.“

„Dass auch Gemeinnützige uns Unternehmen etwas zu bieten haben – ich bin beeindruckt.“

Sie wollen in Ihrer Kommune oder Stadt Unternehmensengagement initiieren?

Sie haben schon länger die Idee, dass es in Ihrer Region mehr und regelmäßige Kooperationen zwischen Unternehmen und Zivilgesellschaft geben sollte – und Sie möchten wissen, was man dafür tun könnte?

In diesem Workshop bekommen Sie

- erfolgreiche Konzepte, die bereits in vielen Städten funktionieren,
- konkrete Erfahrungen und Vorgehensweisen,
- praktische Tipps und hilfreiche Materialien,
- und Sie erfahren von Organisatorinnen und Praktikern, worauf es ankommt.

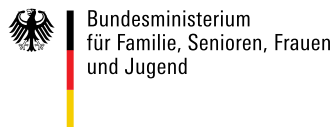
Anschließend sind Sie gut gerüstet, um Verbindungen zwischen Wirtschaft und Gemeinwesen in Ihrer Region auf den Weg zu bringen und neues Engagement, Kompetenzen und Ressourcen zu generieren.

Termin: 14. November 2016, 10.30 – 16.30 Uhr
Gastgeber: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ort: Klingelhöferstraße 18, 10785 Berlin

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Für ein Mittagessen ist gesorgt.

Veranstalter: UPJ Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR
www.upj.de/impulsworkshop

Gefördert vom:



Mit freundlicher Unterstützung von:





„Was uns diese Kreativen an Know-How und Einsatz mit ihren ‚8 Stunden Kompetenz für den guten Zweck‘ geschenkt haben, das hätten wir uns so nicht kaufen können.“

Neue Verbindungen für das Gemeinwesen

Um gesellschaftliche Probleme zu lösen, wird es zunehmend notwendig in sektorübergreifenden Kooperationen zusammenzuarbeiten – in Netzwerken von Wirtschaft, Staat und gemeinwohlorientierten Akteuren der Zivilgesellschaft. Das Engagement von Unternehmen im Gemeinwesen kann zusätzliche Kompetenzen und Ressourcen für gemeinnützige Anliegen mobilisieren. Solche Kooperationen bieten Potential für innovative Lösungsansätze und können gezielt initiiert und verbreitet werden.

Wie neue Horizonte eröffnet werden können, zeigt eine wachsende Zahl guter Beispiele, bei denen Akteure vor Ort zusammenarbeiten und gemeinsam konkrete Erfahrungen sammeln.

Ziel des Workshops

Der Workshop will erfolgreiche Konzepte und praktische Erfahrungen mit der Initiierung von Unternehmenskooperationen vor Ort bekannter machen, Interessierte gewinnen, die das in ihrer Stadt gemeinsam mit anderen angehen möchten, und das notwendige Wissen für einen erfolgreichen Start vermitteln.

Inhalte des Workshops

Die Teilnehmenden erfahren, welche erfolgreichen Konzepte es gibt und wie diese funktionieren. Ausführlich vorgestellt werden „Marktplätze für Gute Geschäfte“, der „Lokale Aktionstag für Unternehmen und Gemeinnützige“ sowie die „NACHTSCHICHT - 8 Stunden Kompetenz spenden für den guten Zweck“. Erfahrungsberichte regionaler Organisationsteams zeigen die spezifischen Herausforderungen für das Projektmanagement auf. Spezielle Fragen werden von Expertinnen und Praktikern beantwortet. Die Teilnehmenden erhalten zudem Informationen, welche Materialien sie frei nutzen und wie sie unterstützt werden können.

Teilnehmende

Der Workshop richtet sich an gemeinnützige Organisationen und kommunale Stellen, die neue Kooperationen engagierter Unternehmen, zivilgesellschaftlicher Organisationen und der öffentlichen Verwaltung in ihrem Gemeinwesen entwickeln möchten, wie z.B. Bürgerstiftungen, Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbände, kommunale Stellen, Mehrgenerationenhäuser, Stiftungen, Quartiersmanagement, Agendagruppen, Nachbarschaftsheime, Selbsthilfekontaktstellen.



Foto: Volkswagen Financial Services

„30 Unternehmen und 25 gemeinnützige Organisationen haben an einem Tag in tollen Projekten wirklich was geschaffen – ich habe anfangs nicht geglaubt, dass das auch bei uns funktioniert.“

„Es ist so einfach – sowas braucht unsere Stadt noch viel mehr!“

Weitere Informationen und Kontakt:

UPJ e.V. | Sabrina Horn
Brunnenstraße 181 | 10119 Berlin
Tel 030 2787 406-0
Fax 030 2787 406-19
E-Mail info@upj.de
www.upj.de/impulsworkshop

Ablauf

- 10.30 Begrüßung**
Claudia Frenzel, KPMG
Marktplatz und Aktionstag – Erfolgsfaktoren und Folgen vor Ort
Reinhard Lang, UPJ
- 11.00 Von der Idee bis zur erfolgreichen Durchführung: Erfahrungen aus der Praxis**
- Organisation: Die Aufgaben des Vorbereitungscommittees
Ellen Sturm, UPJ
 - Was Gemeinnützige dabei gewinnen können
Wala Dogge, Freiwilligenzentrum Hannover
 - Unternehmen gewinnen
Doris Voll, Beirat der Bürgerstiftung Jena
 - Nachbereitung und Auswertung
Reinhard Lang, UPJ
- 12.15** Mittagspause
- 13.00 Wen und was brauche ich, damit das gemeinsame Vorhaben gelingt?**
Arbeit in Kleingruppen mit praktischen Übungen
- Auf den Punkt: Besonderheiten unseres Vorhabens
 - Fachlich: Welche Projekte sind geeignet
 - Hürden und Lösungen: Wie fangen wir an
- 14.45** Kaffeepause
- 15.00 Kommunikation und Kompetenzen für Gemeinnützige mobilisieren**
Wie funktioniert die NACHTSCHICHT - 8 Stunden Kompetenz spenden für den guten Zweck?
- 15.40 Toolbox und Servicestelle**
- Frei nutzbare Materialien: Von der Idee bis zur Auswertung
 - Weitere Unterstützungsangebote
- 16.00 Offene Fragen - Antworten aus der Praxis**
- 16.20 Feedback der Teilnehmenden**
- 16.30** Ende

Jetzt online anmelden auf:
www.upj.de/impulsworkshop

oder senden Sie Ihre Anmeldung per Post,
Fax oder E-Mail bis zum 24. Oktober 2016
an:

UPJ e.V.
Brunnenstraße 181
10119 Berlin
Fax 030 2787 406-19
E-Mail info@upj.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf www.upj.de/impulsworkshop

Anmeldeschluss ist der 24. Oktober 2016

Name | Vorname | Titel

Funktion

Organisation

Straße | Nr.

PLZ | Ort

Telefon

E-Mail

Website

- Ich habe die Teilnahmebedingungen auf www.upj.de/impulsworkshop gelesen und stimme zu.
- Bitte nehmen Sie meine Daten für weitere Informationen rund um Unternehmenskooperationen in Ihren Verteiler auf. Mit einer E-Mail an info@upj.de kann ich mich jederzeit wieder abmelden.

Eine Bestätigung Ihrer Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Absagen ab dem **7. November 2016** und bei Nichterscheinen einen Kostenbeitrag von 30 € pro Person berechnen werden.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Regionalen Impulsworkshop am 14. November 2016 in Berlin an.

Ort | Datum

Unterschrift